

mir abends am Rhein umbringen, wenn meine Befreiung.  
 So auf gestern wieder, als ich und mein Bruder Frank  
 dort zusammenkamen, in dessen Schlafzimmern dort  
 fand man Leinwandtücher besetzt. In diesem ersten  
 Lager hat unsere eigene Kaserne wohl, den  
 werden auf den Lärmen sitzen die Soldaten - Lärme  
 zürnen sollte für die Selbstbestimmung, die,  
 gleichgültig für die Umwelt, mit aufgeschafften  
 Tieren, auch empfinden, und werden  
 nur mit sich selbst beschäftigt zu sein pflegen.  
 Dabei fanden sie sich in einem unblutigen Zustand  
 jungen Dingen zuwenden, in welcher die Anwesenheit  
 stehen. Bedeutende Klügelchen haben sie auch.

**Der Deutsche Abendbericht.**

WB. Berlin, 14. August, abends.

Von der Kampffront nichts Neues.

**Neun Flugzeuge an einem Tag von Marine-Fliegern abgeschossen.**

WB. Berlin, 14. August, Amtlich:

Im Laufe des 13. August haben unsere  
 Flugzeugabwehrkräfte des Marinekorps neun  
 feindliche Flugzeuge abgeschossen.

Lieutenant zur See Sachsenberg errang  
 seinen 19. und 20., Lieutenant Osterkamp  
 seinen 19. Luftsieg.

Der Chef des Admiralsstabes der Marine.

**Erfolgloser Angriff der Italiener im Tonale-Gebiet.**

W. Wien, 14. August, Amtlich wird ver-  
 lautbart:

**Italienischer Kriegschauplatz.**

Im Tonale-Gebiet schritt der  
 Feind gestern zu den von uns seit längerer  
 Zeit erwarteten Angriffen. Er leitete sie am  
 Vormittag durch Vorstöße gegen die in den  
 Quellgebieten des Noce und der  
 Sarca di Genova stehenden Positi-  
 onen ein. Nachmittags folgte nach starker  
 Artillerie-Vorbereitung das Vorgehen auf  
 unsere Tonale-Stellung. Die Kämpfe ver-

liefen für uns günstig; vom Zurückdrängen  
 einiger vorgeschobener Hochgebirgsposi-  
 tionen abgesehen, errangen die Italiener nirgends  
 Erfolge.

Somit im Südwesten keine beson-  
 deren Ereignisse.

**Abanien.**

Südlich des Devoli-Tales be-  
 mächtigten sich unsere Bataillone einiger  
 Stützpunkte des Feindes.

Der Chef des Generalstabes.

*Donnerstag, den 16. August.*

**Lebhafte Erkundungstätigkeit zwischen Njer und Scarpe.**

WB. Großes Hauptquartier,  
 15. August, Amtlich:

**Westlicher Kriegschauplatz.**

Seeeresgruppe Kronprinz  
 Rupprecht

Lebhafte Erkundungstätigkeit zwischen  
 Njer und Scarpe. Südlich von  
 Anette scheiterte ein enalischer Teilangriff  
 vor unseren Linien. Nördlich der Anere  
 räumten wir in den letzten Nächten den  
 scharf in den Feind einwirkenden Stel-  
 lungsteil bei Puisseur und Beaumont-  
 Camel. Er wurde gestern nachmittags vom  
 Feinde besetzt.

Seeeresgruppe Generaloberst  
 von Boehn.

Keine größeren Kampfhandlungen. Am  
 Abend nahm die Feuerstätigkeit zwischen

Anere und Dile zu. Teilangriffe des  
 Feindes zu beiden Seiten der Anere und süd-  
 lich von Cassigny wurden abgewiesen.

Seeeresgruppe Dentlicher  
 Kronprinz

Bei einem Vorstoß auf das südliche  
 Besle-Ufer nahmen wir die Besatzung  
 des Bahnhofs Breuil gefangen.

Unsere Jagdkräfte hielten ein auf dem  
 Angriffslinien gegen das Heimal-  
 gebiet befindliches englisches Bomben-  
 Geschwader vor Erreichen des Zieles zum  
 Kampfe und zwangen es unter Einbuße  
 von fünf Flugzeugen zur Umkehr.

Gestern wurden 24 feindliche Flugzeuge  
 und ein Hesselballon abgeschossen.

Der Erste Generalquartiermeister  
 Endendorff.

*Am 13. August wurde gefordert: Auf die gestrigen  
 Einsätze für unsere Kampfkräfte müssen Rücksicht für die*



Für immer wieder kommen Erfolg gebracht. An Aufangens folgen  
haben mit dem 9. August angeführt. Man hat in  
futurte einen unvergleichlichen Blutpreis gezahlt  
für einige Kilometer zu stören Gelingen, und ist  
anzunehmen, daß sie diesen phantastischen Widerstand  
nur in einer größtenteils Mißverständlichkeit beruhen will.  
Aber trotz dieser augenscheinlichen Form befallen die gro-  
ßen Vögel in und die Umfassung. — Gestern Kauf-  
mittag wurde ich zu mehreren größten Feinden der un-  
seren Arbeit der letzten Laufzeit unendlich alten Feindes,  
der Prinz Rudolf Herzog, dessen Worte in aller Hand  
sind. Es kam gerade vor mir ein Lauf in der Flucht,  
von Wilhelmshafen, ganz vornehmbeamtet von seiner  
wohlwollenden Gewandtheit. Längstendur Qualitäten  
strahlte auf seinen fallenden Augen! Mit mir war  
und ließ sich der alte Garten, der Garten, der es aus-  
sah, der ist der Tage der Prinz "Lobster". In  
der Hauptstadt ist es gelitten, wie es damals war,  
der Prinz, Konstantin Prinzling! Er rief mich  
Herz, wie ich auf einen Zirkel von der Wand,  
entweder ich, wie Rückkehrer zu mir in freier  
Licht, kommt für zu mir "lange in freier Hand  
auf dem Kopf, der ist ganz richtig stellen." Ich ge-  
höre mir mir", er sagte er, "ist ein solches Zirkel für  
meinen freien Gassen, daß es gerade in der Hand, die  
Licht hat Japan an mir in dem Sinne, der so in  
gültigenweise ist, antwortete. Avons war es mir  
wie unter den Hand in dem Brief, "junge Liebe". Auf  
dem ist ein solches in der Hand. Man konnte ich mir, daß  
ich meine Arbeit gerade in einem solches Vorwissen!  
Nach dem Abendessen gingen meine alten Feinde in  
ich auf eine kleine Straße zum Prinzgasse - Be-  
kannnt zu mir in dem Glase Bier. Es, in der Hand  
süßen mich, fühlte ich mich stark genug dazu  
anzugehen. Will und nicht verständlich, daß man mit  
Licht mir für in der Hand, man kann für, der Hand.



# Der Deutsche Abendbericht.

W. Berlin, 15. August, abends. Amtlich:

Von den Kampfzonen nichts Neues.

## Der Misserfolg der Italiener am Tonale-Paß.

W. Wien, 15. August. Amtlich wird verlautbart:

Wie die letzten Unternehmungen an der venetianischen Gebirgsfront, so führten auch die Angriffe gegen den Tonale für den Feind zu einem vollen Misserfolg. Die nördlich der Paßstraße vorgehenden italienischen Kolonnen brachen schon in unserer Gewehrfeuer unter schweren Verlusten zusammen. Südlich der Straße gelang es dem Feinde nach mehreren vergeblichen Versuchen, einen Stützpunkt auf dem Montello zu gewinnen, der ihm aber von den Süddeutschen

des 26. Schützen-Regiments sehr bald wieder entrissen wurde. Auch die in den Einleitungskämpfen aufgegebenen Hochgebirgsposten sind zum großen Teil wieder von uns besetzt, der Feind in den wichtigsten Abschnitten über seine Gräben zurückgewichen. Unsere Flieger verfolgten ihn mit Maschinengewehren.

In Albanien errangen östlich des Devoli-Tales unsere braven Truppen neuerlich Vorteile.

Der Chef des Generalstabes.

*Donnerstag, den 17. August*

## Sechsmaliger Ansturm um Laffigny blutig abge schlagen.

W. B. Großes Hauptquartier, 16. August. Amtlich:

### Westlicher Kriegsschauplatz.

Seeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Vorfeldkämpfe am Kemmel und bei Bienvy Berguin. Stärkere Vorstöße des Feindes südlich der Lys, bei Anette und nördlich der Acre wurden abgewiesen.

Seeresgruppe Boehn.

Westlich von Noye und südwestlich von Royon heftiger Feuerkampf, dem beiderseits der Acre, gegen Laffigny und auf den Höhen westlich der Dife feindliche Angriffe folgten. Südlich von Thiescourt blieb das Gebiet Atteche in Händen des Feindes. Im übrigen schlugen wir seine Angriffe vor unseren Kampfstellungen teil-

weise im Gegenstoß zurück. Schwere Verluste erlitt der Feind in den Kämpfen um Laffigny. Hier stürmte er bis zu sechs Malen vergeblich an und wurde nach zehntündigem erbitterten Kampf in seine Ausgangsstellungen zurückgeworfen.

Seeresgruppe Deutscher Kronprinz.

Au der Besle nahm die Feuertätigkeit am Abend zu und blieb auch die Nacht hindurch lebhaft.

Wir schoffen gestern 24 feindliche Flugzeuge ab. Leutnant Udet errang seinen 54. und 55., Oberleutnant Koenneke und Coerzer errangen ihren 30., Leutnant Reckel seinen 22. und 23., Leutnant Koeth seinen 21. Luftstern.

Der Erste Generalquartiermeister Ludendorff

*Im Gefolge des Feindes wird deutlich sichtbar, nach dem gn =  
maltigen Gesamtangriff der feindlichen und Franzosen auf den  
Anfang des Tages vorläufig zum Stillstand gekommen. Nach  
dem Ansturm wird, da wir immer noch immer abwarten.  
Mutter sprach mich im Lauf des letzten Tages einige kurze  
Mitteilungen, darunter auch die, daß wir uns nicht sehr auf  
zurückziehen wird bei an Dörfern fortzubewahren, und für aber  
Länder nicht gelange. Wir sind heute Nacht, vom 12. 8. 18,  
Lauter. Warum werden fliegen! Kunde fünf alle in  
besten Griffe von uns. Mit großem Aufwand besetzt. Gef  
fentlich sind wir wohl alle gebildet, ist größte fünf fünf  
für Mutter. — Das ganz wunderbare Mutter lichte  
und das gestern Abend zu empfangen hat gewonnen  
Vorgang an dem Rhein, ist die Stationierung  
Mutter zu finden, vom bis Lüneburg beifahren,  
in auf Lüneburg setzen, im Fall der Not, in  
bis zum in Umekehr nicht können, was wir*